

Maifest endet mit April-Wetter

Sportvereine präsentieren sich in der Tiefgarage / Tombola ist trotz Dauerregen Publikumsmagnet

VON MARTINA KOCH
UND OLIVER NOWAK

Stadthagen. Das Stadthäger Maifest hat sich am Sonntag regnerisch seinem Ende geneigt. Das hielt die zahlreichen Käufer der Tombolalose jedoch nicht davon ab, mit Spannung vor der Bühne auf dem Marktplatz die Verlosung der vielen Preise zu verfolgen und auf ihr Glück zu hoffen. Nach einem roten Mini im Vorjahr fand in diesem Jahr ein blauer Mini „One“ einen neuen Besitzer.

Mit dem blauen Flitzer darf zukünftig Corinna Gersmeyer aus Stadthagen durch Schaumburg düsen. „Meine Tochter Maja ist die Glücksfee, die das Gewinnerlos gekauft hat“, sagte Gersmeyer erfreut. Glück benötigten auch die Gewinner der „BürgerMaister-Rallye“. Da zwei Teilnehmer die gleiche Punktzahl und zugleich auch die meisten Punkte eingeheimst hatten, wurden die Plätze eins und zwei unter ihnen verlost. Über eine „Wii“-Konsole und somit den zweiten Platz durfte sich die Familie Hellmann freuen. Oskar Matthis Homeier gewann den Hauptpreis: Eine „Tropicana“-Wertkarte mit einem Guthaben von 400 Euro.

Das angekündigte Sportprogramm wurde aufgrund des Regens am Sonntag Vormittag



Einladend: Alina Brünjes und Jil-Julia Kupystka versorgten die Besucher des Stadthäger Maifests mit detaillierten Programmheften, die als Sonderbeilage in den Schaumburger Nachrichten erschienen sind.

kurzerhand in die Tiefgarage der Marktpassage verlegt. Dort präsentierten sich diverse Sparten mit eigenen Informationsständen und luden die Besucher zum Ausprobieren ein.

Der TuS Kreuzriehe-Helsinghausen stellte die Einrad-Sparte vor. „Meine Tochter hat mich auf die Idee gebracht, sodass ich mit 36 Jahren angefangen habe, Einradfahren zu lernen“, sagte die Spartenleiterin Barbara Heiermann. Das ist mittlerweile elf Jahre her und der Einradsport hat sich voll und ganz im Verein integriert.

Wenige Meter weiter wurden Grundtechniken des Taekwondo und Selbstverteidigungstechniken demonstriert. Trainer Mahmut Sahin stellte zusammen mit seinen Schützlingen das Pro-Fight-Gym aus Stadthagen vor. Güleycan Kaya (13) aus Nienburg trainiert seit zehn Jahren Taekwondo: „Ich trage den zweiten Dan, das ist der zweite Meistergrad im Taekwondo.“

Die Schaumburg Rangers informierten an ihrem Stand über American Football und ihr Training. Mit den Gästen des

Maifestes übten sie unter anderem das Zuwerfen von Pässen. Anfeuerungsrufe kamen dabei originalgetreu von den Cheerleadern des TSV Krankenhagen.

Buntes Treiben am Markt am Sonnabend

Der Sonnabend des Maifestes verlief aufgrund des milderen und trockeneren Wetters deutlich besser: bereits am Vormittag herrschte ein buntes Treiben in der Stadthäger Innenstadt. Viele Hunderte Besucher tummelten sich zwischen den Marktständen, genossen einen kleinen Imbiss und besuchten die Aktionsstände zum Maifest. Unter den Besuchern war auch der achtjährige Dennis aus Stadthagen. Mit seinem Los in der Hand ließ er sich vor dem Rathaus von SN-Redak-

teur Guido Scholl seine Gewinnmöglichkeiten erklären.

Für großen Andrang sorgten auch die mehr als Hundert aufgestellten Motorräder bei der diesjährigen Auflage des „Harley-Treffens“ an der Obernstraße. Unzählige Hobbybiker und Motorradgruppen trafen sich zur Maifesttour in der Kreisstadt. Nicht nur Schaumburger, sondern auch Biker aus der Region Hannover, Braunschweig und Minden ließen ihre Motoren knattern. Am frühen Nachmittag heizte die Rock-Coverband „Planet Caravan“ den Harley-Fans ein. Sie spielten ab 14.30 Uhr auf der Bühne am Markt.

Und für alle, die ihr Programmheft zum Stadthäger Maifest zu Hause vergessen hatten, liefen Mitarbeiterinnen der Festfabrik, wie Alina Brünjes und Jil-Julia Kupystka umher und verteilten die informative Sonderbeilage der SN.



Die Schaumburg Rangers und die Black-Jack-Cheerleader des TSV Krainhagen bilden eine Sportgemeinschaft.

mak